

## **Ruth Schaumann Schule als Ausbildungsschule**

Seit dem 01.07.2009 werden auch im Saarland Förderschullehrerinnen und Förderschullehrer in der zweiten Phase ausgebildet. Junge Kolleginnen und Kollegen haben die Gelegenheit in allen Fachrichtungen innerhalb von 18 Monaten die 2. Phase ihrer Ausbildung zu absolvieren. Zudem gibt es auch im Saarland die Möglichkeit, die Ausbildung in einer der beiden Fachrichtungen im Bereich der gemeinsamen Unterrichtung (Integration) zu absolvieren. Näheres (Bewerbungsfristen, Einstellungstermine sowie Ausbildungsmodalitäten) ist der homepage des Staatlichen Studienseminars für das Lehramt für die Primarstufe und für die Sekundarstufe 1 (Klassenstufen 5 – 9), für das Lehramt an Hauptschulen und Gesamtschulen sowie für Förderschulen und Integration zu entnehmen ([www.studienseminar-gs-sek1.de](http://www.studienseminar-gs-sek1.de)).

Auch unsere Schule gehört seither der Gruppe der Ausbildungsschulen an. Nachdem im ersten Jahr des Bestehens des Staatlichen Studienseminars für Förderschulen in Püttlingen keine Bewerbungen in der Fachrichtung Hören zu verzeichnen waren, änderte sich dies beim 3. Einstellungstermin, im August 2010. Zwei Bewerberinnen, die aus verschiedenen Studienorten ins Saarland kamen, um hier die zweite Phase ihrer Ausbildung zu absolvieren, gehören seitdem unserem Kollegium an. Sie sind in ihrer zweiten Fachrichtung „Hören“ mit 7 Unterrichtsstunden in einer Klasse der Haupt- bzw. der Grundschule eingesetzt, davon unterrichten die Lehramtsanwärterinnen 4 Stunden eigenverantwortlich. Die verbleibenden 3 Unterrichtsstunden dienen der Hospitation, bzw. dem Unterricht unter Anleitung. In der ersten Fachrichtung unterrichten die Referendarinnen und Referendare 6 Stunden eigenverantwortlich und hospitieren 3 Stunden in der Woche.

Im August 2011 kam ein weiterer Lehramtsanwärter an unsere Schule, der seine gesamte Ausbildung sowohl in der Fachrichtung „Sprache“, als auch in der Fachrichtung „Hören“ an unserer Schule absolvieren kann.

An dieser Stelle sei ein ganz besonderer Dank an jene Kolleginnen und Kollegen ausgesprochen, die sich als betreuende Lehrkräfte zur Verfügung gestellt haben und noch stellen werden, ohne deren Engagement und intensive Anleitung und Betreuung eine qualitativ anspruchsvolle und hochwertige Ausbildung nicht möglich wäre.

Wir wünschen allen Lehramtsanwärterinnen und –anwärtern eine zufriedene und erfolgreiche Zeit an unserer Schule.

*Rita Junk, Fachleiterin der Fachrichtung Hören*